

ANFRAGE

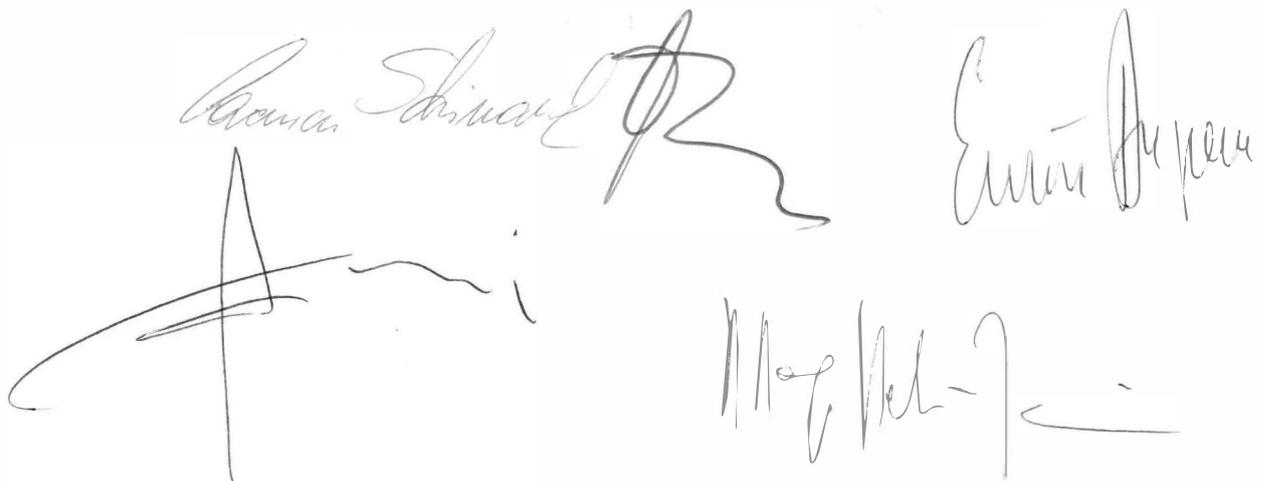
der Abgeordneten Carmen Schimanek
und weiterer Abgeordneter
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz
betreffend Erntehelfer und Lohn- und Sozialdumping

In der Tiroler Tageszeitung vom 4. Juli 2016 wurde der Fall eines Tiroler Landwirtes geschildert, der in großem Stil Lohn- und Sozialdumping betrieben hat. Der Schaden soll in die Millionen gehen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz folgende

Anfrage

1. Wie viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind von diesem Fall des Lohn- und Sozialdumpings in der Tiroler Landwirtschaft betroffen?
2. Über welchen Zeitraum hinweg, wurde diese Art des Lohn- und Sozialdumpings betrieben?
3. Wie hoch ist der tatsächliche Schaden für die Sozialversicherungsträger?
4. Welche rechtlichen Maßnahmen wurden gegen diesen Landwirt gesetzt?
5. Gibt es den Verdacht, dass sich auch andere Landwirtschaftsbetriebe an dieser Form des Lohn- und Sozialdumpings beteiligt haben?



The image shows four handwritten signatures in black ink. The top-left signature is clearly legible as 'Carmen Schimanek'. To its right is another signature, likely 'Erwin Huber'. Below these are two more signatures, one on the left and one on the right, which are less legible but appear to be 'A. ...' and 'Mag. ...' respectively.

